



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

13977/AB

17. Mai 2013

zu 14275/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0408-II/BK/3.2/2013

Wien, am 10. Mai 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Podgorschek, Kolleginnen und Kollegen, haben am 20. März 2013 unter der Zahl 14275/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "eines strafrechtlich relevanten Vorfalles in der Oesterreichischen Nationalbank" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

Der Sachverhalt ist der zuständigen Sicherheitsbehörde auf Grund eines Auftrages der Staatsanwaltschaft zur Sachverhaltserhebung bekannt geworden, nachdem direkt an diese Anzeige erstattet wurde.

Zu den Fragen 2, 4, 5 und 7 :

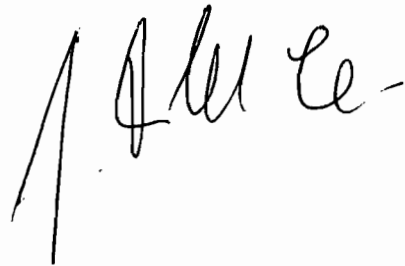
Es darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage an die Bundesministerin für Justiz betreffend "eines strafrechtlich relevanten Vorfalles in der Österreichischen Nationalbank" vom 20. März 2013, 14270/J, verwiesen werden.

Zu Frage 6:

Der Abschlussbericht wurde der zuständigen Staatsanwaltschaft vorgelegt.

Zu Frage 8:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. K. C.', is written in a cursive style.